



6. April

5. Fasten – Sonntag

Gott sagt „Ja“ zum Leben

Wir glauben an Gott, der alle nach Seinem Bild geschaffenen Menschen zum ewigen Leben berufen hat. Alle Menschen werden auferstehen zum ewigen „Daheim-Sein“ in Gott oder dem ewigen „Fern-Sein“ von Gott. Dieses „Fern-Sein“ von Gott ist die Hölle, die jeder Mensch sich selber baut, wenn er nicht bei Gott sein will. Des Menschen Taten und des Menschen Willen bestimmen sein Heil oder Unheil „drüben“.



Ich bin die Auferstehung und das Leben:

Wer an mich glaubt, wird leben.

In jener Zeit sandten die Schwestern des Lazarus Jesus die Nachricht: Herr, dein Freund ist krank. Als Jesus das hörte, sagte er: Diese Krankheit wird nicht zum Tod führen, sondern dient der Verherrlichung Gottes: Durch sie soll der Sohn Gottes verherrlicht werden . . .

Als Jesus ankam, fand er Lazarus schon vier Tage im Grab liegen . . . Marta sagte zu Jesus: Herr, wärst du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben . . . Jesus erwiderte ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt . . .

Jesus ging zum Grab. Es war eine Höhle, die mit einem Stein verschlossen war. Jesus sagte: Nehmt den Stein weg! Marta, die Schwester des Verstorbenen, entgegnete ihm: Herr, er riecht aber schon, denn es ist bereits der vierte Tag . . .

Jesus rief mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus! Da kam der Verstorbene heraus. Jesus sagte zu ihnen: Löst ihm die Binden, und laßt ihn weggehen! . . .

Wir besinnen uns:

Joh. 11, 1 – 45

Was ist mit denen, die gestorben sind? Was wird mit uns geschehen, wenn der Tod unserem Leben ein Ende setzt? Die Auferweckung von Lazarus versichert uns: Es geht „drüben“ weiter! Jesus hat am Kreuze für die Rettung aller Menschen sein Blut vergossen. Den **V i e l e n**, die sich zu Ihm bekennen und nach Gottes Willen leben, zur **V e r g e b u n g** ihrer Sünden. Wer da nicht „dabei“ sein will, er hat die Freiheit, „draußen“ zu bleiben.

Gottesdienstordnung: Hl. Messe Intentionen in dieser Woche

Sonntag, 06. 04. 2014

5. Fasten – Sonntag

Sponsor für das Ewige Licht: Fam. Nagler - St. Georaweeg

- 7.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde ...> für Peter und Hilda Grünfelder
7.30 **Seelenrosenkranz** für Johann Gruber – „Schmied Hansl“.
9.00 Hl. Amt ...> für Josef Flenger – „Plansell“ zum Jtg.
...> für Sebastian und Maria Lechner zum Jtg.
...> für Rosa Niedrist zum Jtg. ...> für Peter und Hilda Grünfelder .
...> für Siegfried Winkler – „Joasn Siegl“ ...> für Johann Kaser – „ Villa Jäger“
...> für Emma Pichler – „Prantroler Emma“.
...> für die Kinder und Jugendlichen unserer Pfarrei.

Im Pfarrheim: Krabbelgottesdienst für Kinder ab 2 Jahren.

14.00 **Tauffeier** für
Ines Tochter des **Walter & Michaela Hinteregger**

Montag, 07. 04. 2014

Gedenktag des hl Johann Baptis

- 7.30 Hl. Messe...> für Josef Oberhauser – „Karner Seppl“.> für die A. Seelen
Anschließende Kreuzwegandacht: Vorbeter: KFS

Dienstag, 08. 04. 2014

Gedenktag der hl. Beata

- 7.30 Hl. Messe für Ignaz und Klara Schaffner
Anschließend Kreuzwegandacht: Vorbeter PGR
15. 00 *in Flitt:* Hl. Messe für Maria Widmann – Hubermutter

Mittwoch. 09. 04. 2014

Gedenktag des hl. Konrad

- 7.30 Hl. Messe ...> für Josef und Christine Kaser zum Jtg.
...> für Emma Pichler – „Prantroler Emma“
Anschließend Kreuzwegandacht. Vorbeter KFB

Donnerstag, 10. 04. 2014

Gedenktag des hl. Engelbert

- 7.30 **zu St. Nikolaus:**
Hl. Messe...> für Rosalia Mellauner zum Jtg.
...> für verst. Eltern und Geschwister beim Schmied in.P.
...> für Maria Agreiter –Niederwolfsgruber zum Jtg. und in Gedenken
an Peter Agreiter – „Sangger“
...> für Alois Oberhauser – „ Karner Lois“ in Gedenken an Josef Harraser
Anschließend Kreuzwegandacht: Vorbeterin Klara

Freitag, 11. 04. 2014

Schmerzens – Freitag

- 7.30 Hl. Messe ...> für Rosalia Prosch und Magdalena Puner.
...> für Hermann Ebner –Huberhof in Flitt.
...> für Leonhard Gasser
...> als Bitte für Genesung in schwerer Krankheit
Anschließend Kreuzwegandacht: Vorbeter KVW
19.00 *Busabfahrt von Lüssen (Hin und Rückfahrt) zum*
20.00 *Kreuzweg von Klausen nach Säben. Treffpunkt 1. Station, organis.vom KVW*

Samstag, 12. 04. 2014

Gedenktag des hl. Zeno

- 19.00 **Vorabendmesse:**
...> für Leo Oberhofer zum Jtg.
...> für Maria Piock zum Jtg.
...> für Johann und Leopold Kier – „Grünfelderhof“
...> für Lebende und Verstorbene der Fam. Robert Taschler

Sonntag, 13. 04. 2014

Palm-Sonntag

- 7.00 Hl. Messe ...> für Leonhard Steioger – „Laseid“ zum Jtg.
...> für Regina Grünfelder ...> zu Ehren der Schutzengel
- 9.00 Auf dem Widumplatz: **Palmweihe - Palm - Prozession** in die Kirche.
Die Erst.- Kommunion - Kinder gehen vor den Ministranten in die Kirche
und nehmen dort rechts in den ersten Bänken Platz.
Sie beten auch einige Fürbitten.
Hl. Amtmit Lesung der Leidensgeschichte des Herrn
...> für die Pfarrgemeinde.
...> für Emma Pichler – Prantroler Emma zum 30. Todestag.
...> für Regina Grünfelder
...> für Rosina . Alois –Josef Federspieler in Gedenken an Albert.
...> für Richard Oberhauser.
- 19.00 Kreuzweg-Gebet: Bußandacht in den Familien. Siehe GL. Seite 56 – 57

Liturgische Dienste:

- Ministranten: Samstag, 12. 04. ...19.00: Angela Kier – Eduard Kier
Sonntag, 13. 04.....7.00: Jasmin Molling – Peter Kaser
9.00: Veronika Kaser – Thomas Kaser – Samuel H.
Jakob Hinteregger – Kilian Kier – Jakob Ploner – Elisabeth Federspieler
- Lektoren: Samstag, 12. 04....19.00: Johann Ebner
Sonntag, 13. 04.....7.00 Hubert Kaser
9.00: Martin Federspieler 6 Otmar Plaickner & Kinder
- Kirchenreinigung; Montag, 07. 04....14.00: Martha Steiger (Dorf) - Ida Niederkofler.

Halt von außen

Zwei Mädchen steigen in die Straßenbahn ein, eins trägt das Abzeichen »Jesus lebt«. Jemand spottet: »Mit dem Quatsch bin ich fertig.« Der Nachbar antwortet: »Sie denken, Sie brauchen das nicht. Ich aber brauche es.«

Der erste spürte Oberwasser: »Man muß eben seinen Halt in sich haben.« »Das können wir gleich ausprobieren. Bei der nächsten Kurve halten Sie sich an Ihrer Krawatte fest.«

Jetzt hatte der Nachbar nicht nur die Lacher auf seiner Seite, sondern auch sachlich recht. Der erste hatte nur Haltung, aber keinen Halt, denn der ist immer außerhalb. Halt bedeutet Gehaltensein.

Aus dem Vereinsleben

Beiträge für die Dorfzeitung

Das Redaktionsteam freut sich auf Artikel für die nächste Ausgabe, die bis 25. April an die E-mail-Adresse lisna@gemeinde.luesen.bz.it geschickt, im Gemeindeamt abgegeben oder in den Briefkasten am Eingang der Grundschule eingeworfen werden können.

Zeitweilige Stromunterbrechungen

Das E-Werk Lüsen teilt mit, dass aufgrund dringender Arbeiten an der Trafokabine Natz am kommenden Montag und Dienstag kurzfristige Stromunterbrechungen zwischen 08.00 und 09.00 sowie zwischen 14.00 und 16.00 Uhr vorkommen können.

Aus der Seniorenstube

Am **Mittwoch, 9. April**, besichtigen wir den Milchhof Brixen BRIMI. Start um 14.00 Uhr bei der Feuerwehrhalle. Dazu ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich und zwar bis Sonntag, 6. April, bei Magdalena, Tel. 328 3511344.

Wanderung am Gardasee mit dem A.V.S.

am Donnerstag, 10. April. Leichte bis mittelschwere Wanderung, Gehzeit ca. 5 Stunden mit ca. 300 Höhenmeter. Wir fahren mit dem Reisebus. Mittagspause in Riva (Einkehrmöglichkeit). Abfahrt um 7.00 Uhr Parkplatz Feuerwehrhalle. Führung: Hinteregger Herbert, Tel. 0472 413787.

Palmbesen binden

Am Samstag, 12. April, findet um 9:00 Uhr im Eingangsbereich des Kindergartens das Palmbesenbinden für alle Erstkommunionkinder statt. Ab 10:00 Uhr sind alle anderen Interessierten eingeladen. Bitte, wenn möglich, eine Rebschere und einen Stock mitbringen. Auf euer Dabeisein freut sich der KFS.

Spendenaufruf

Die bäuerlichen Organisationen von Lüssen rufen gemeinsam mit dem Bäuerlichen Notstandsfonds zu einer raschen Hilfe für Familie Mellauner auf. Der Goarerhof wurde durch einen Brand gänzlich zerstört, die Familie verlor ihr gesamtes Hab und Gut. Stehen wir zusammen! Helfen wir mit einer Spende! Spendenkonto des Bäuerlichen Notstandsfonds:

Südtiroler Volksbank IBAN IT08 X 05856 11610 024570004004 - Kennwort: Goarerhof. Jeder Euro Spende wird der Familie zugeführt. Spenden an den Bäuerlichen Notstandsfonds können in der Einkommenssteuererklärung abgesetzt werden.

Mitteilung des Sozialfürsorgers:

Auf Grund von Sparmaßnahmen bekommen heuer die Rentner weder das Mod. RED noch das Mod. CUD und müssen sich demzufolge an ein Patronat wenden. Mitzubringen sind die vorjährige Steuererklärung, ein gültiger Personalausweis sowie Bankzinsen aus Kontokorrent oder Sparbüchern. Die kath. Kirche bittet auch dieses Jahr wieder um ihre Unterstützung, und zwar in Form einer Unterschrift auf dem Mod. CUD, welches beim Sozialfürsorger beantragt werden kann.

Mit deiner Unterschrift erhält die **Kath. Kirche** 8 Promille und die 5 Promille kann man z. B. der **Wohnsitzgemeinde** für die Verwirklichung von sozialen Einrichtungen und Projekten, der **Freiw. Feuerwehr** oder dem **Lüsner Pfarrchor** geben, d. h. auch mit einem IRPEF-Einbehalt von nur 10,00 € kann der Kirche sowie der Gemeinde und den Vereinen sehr geholfen werden.

Wichtig: Um diese Unterschrift werden auch **all jene gebeten**, die zu keiner Steuererklärung verpflichtet sind. Sprechstunde des Sozialfürsorgers jeweils **Montag ab 18.00 Uhr** oder nach Vereinbarung Tel. 0472 413766 oder 348 5643380.

Arbeitssuche

17-Jährige sucht Sommerjob für die Monate Juli und August. Anrufe sind erbeten von Montag bis Freitag, ab 16.00 Uhr, und Samstag und Sonntag ganztägig. Tel. 334 8060155.

Stellenangebote

- Haushaltshilfe mit Kochkenntnissen stundenweise gesucht Tel.349 6133260 oder 349 0987248.

Zu verkaufen

- Gebrauchte „Südtirol-Fenster“/Türen günstig zu verkaufen Tel. 349 5149146.

- Neuwertige Küchenzeile mit Elektrogeräten günstig zu verkaufen Tel. 349 7398650.

IMPRESSUM: Pfarrbrief St. Georg Lüssen, Dorfgasse 1 ● **REDAKTIONSSCHLUSS:** Donnerstagabends. Beiträge können im Gemeindeamt abgegeben werden. Die Mitteilungen können auch mittels Fax 0472 413806, oder e-mail: info@gemeinde.luesen.bz.it übermittelt werden. ● **BÜROSTUNDEN DES PFARRERS:** 8.30 bis 12.00 Uhr oder unmittelbar nach den Gottesdiensten ●